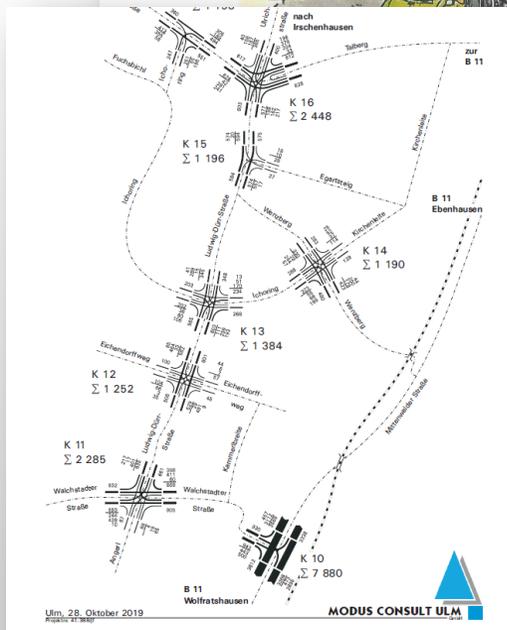


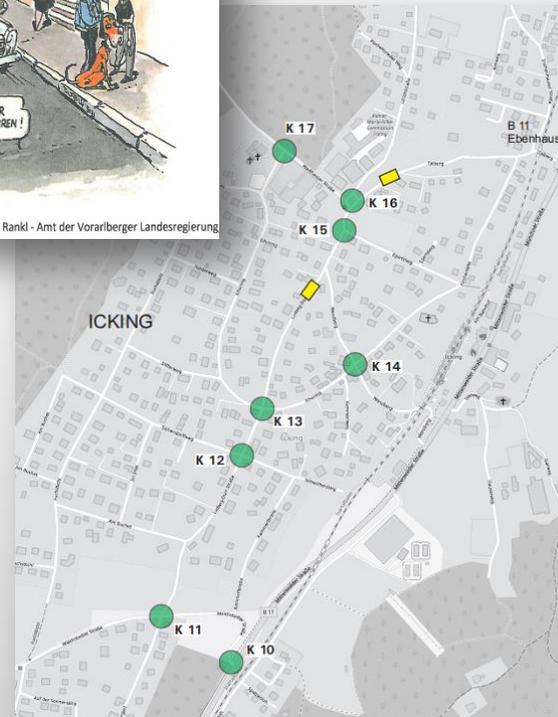


Gemeinde Icking - Verkehrskonzeption

Herausforderung: Unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse vereinen

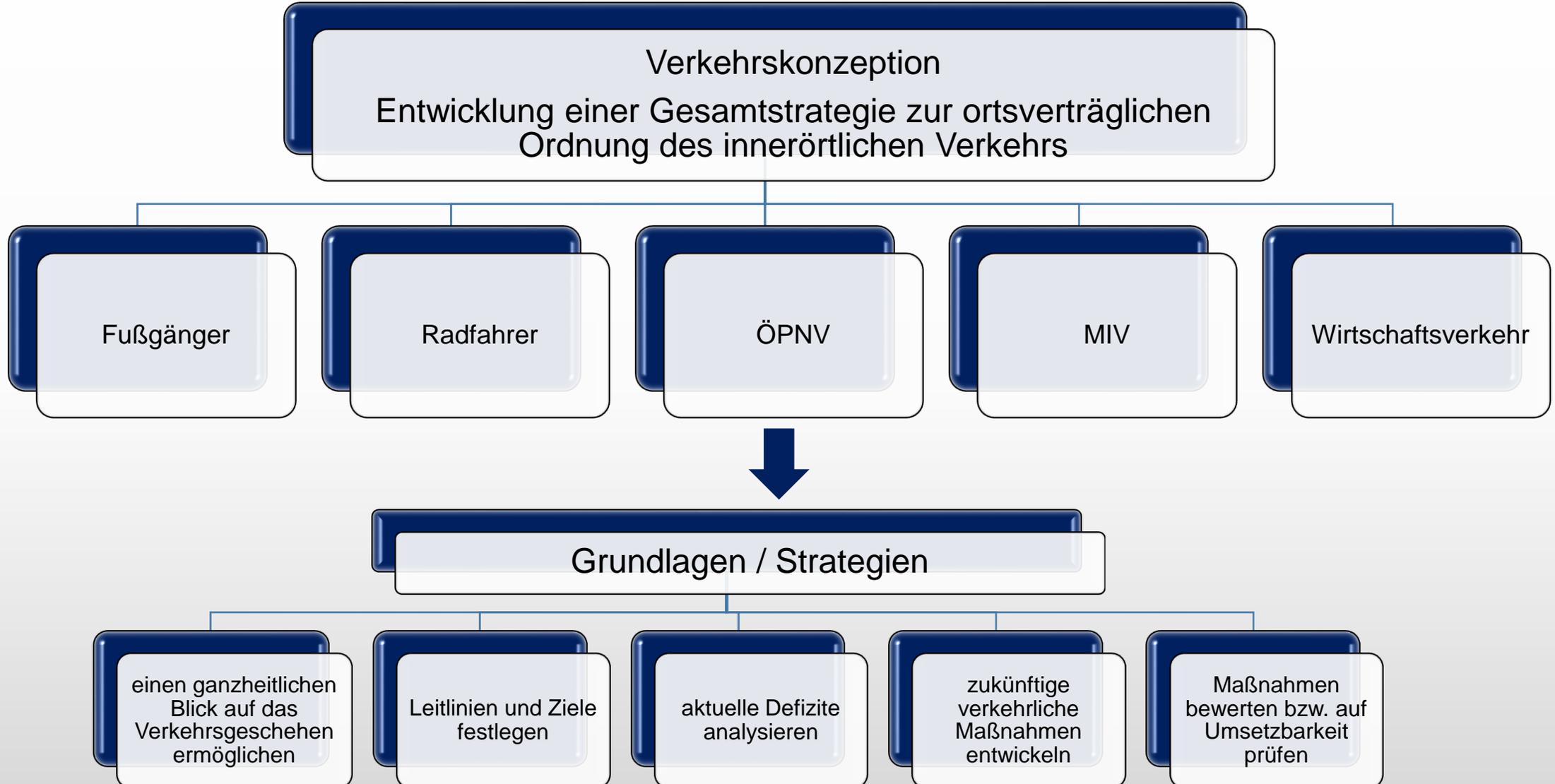


2011 - Christian Rankl - Amt der Vorarlberger Landesregierung



Arbeitskreis
Donnerstag, 30. Juli 2020
Dipl.-Ing. (FH) Reiner Neumann
M. Sc. Philipp Schömig







Grundlagen:

- Knotenpunktzählungen
- Befragung Schüler, Lehrer und Angestellte der Schulen
- Geschwindigkeitsmessungen

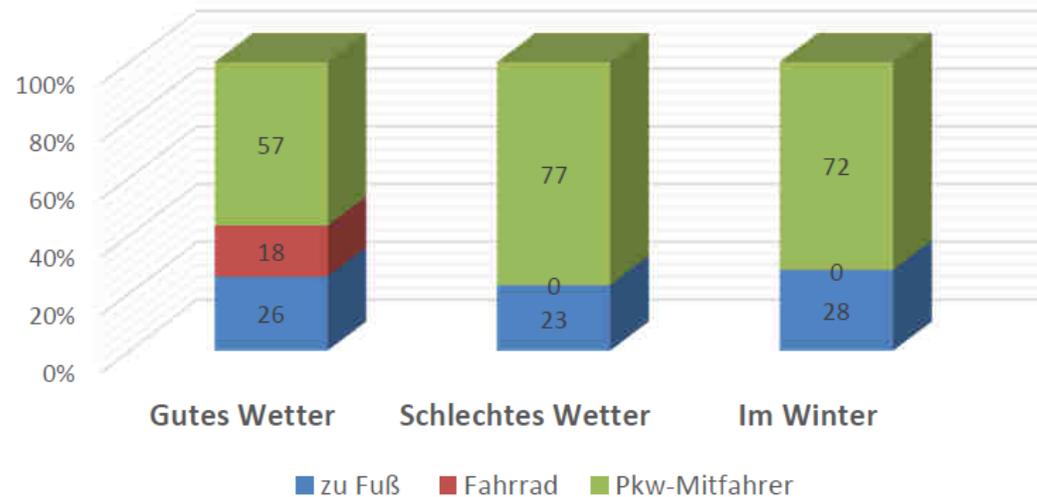


Schulart/ Gruppe	Gesamt	Rücklauf	Stichprobe	Hochrechnung
<i>Kindergarten</i>	75	48	64%	75
<i>Grundschule</i>	144	123	83%	144
<i>Gymnasium</i>	780	94	12%	780
Klasse 5	136	39	29%	
Klasse 6	126	21	17%	
Klasse 7	94	16	17%	
Klasse 8	95	7	7%	
Klasse 9	77	9	12%	
Klasse 10	73	10	14%	
Klasse 11	88	5	6%	
Klasse 12	80	2	3%	
<i>Lehrer/ Angestellte</i>	119	12	10%	
Kindergarten	6	0	0%	6
Grundschule	20	1	5%	20
Gymnasium	93	11	12%	64
Summe	1123	277		1089

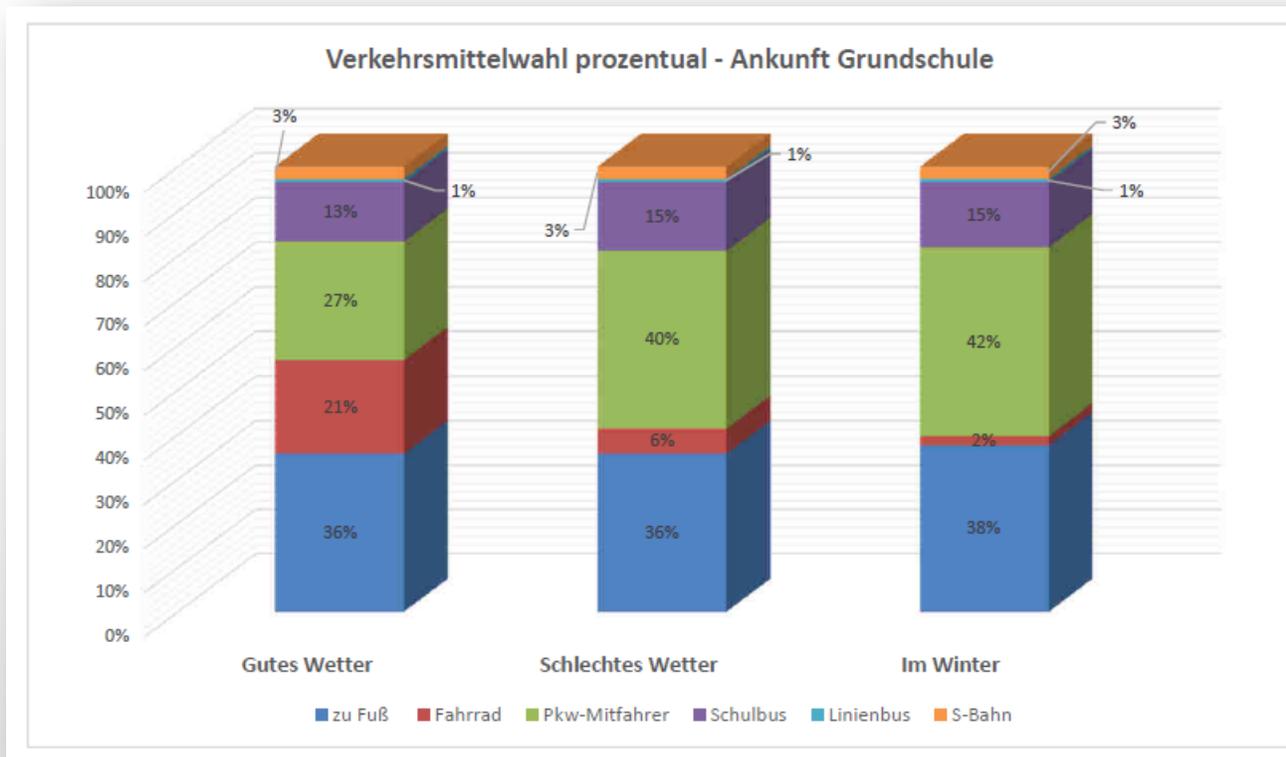
- Geringer Rücklauf in den höheren Klassen des Gymnasiums sowie bei den Angestellten der Lehreinrichtungen



Verkehrsmittelwahl prozentual - Ankunft Kindergarten



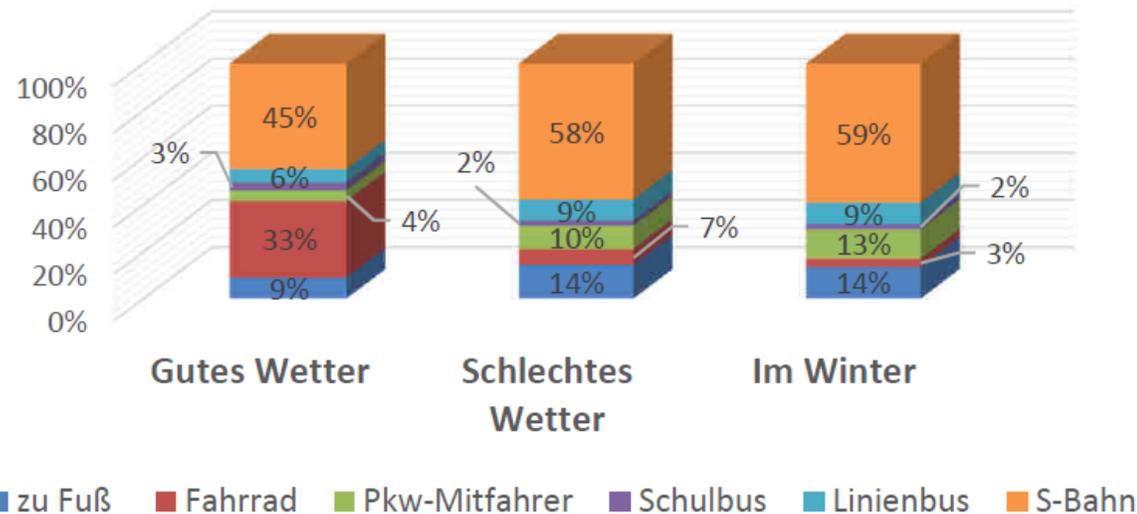
- Pkw-Mitfahrer zwischen 57% und 77%
- Bei schlechtem Wetter wird von Fahrrad auf Pkw gewechselt



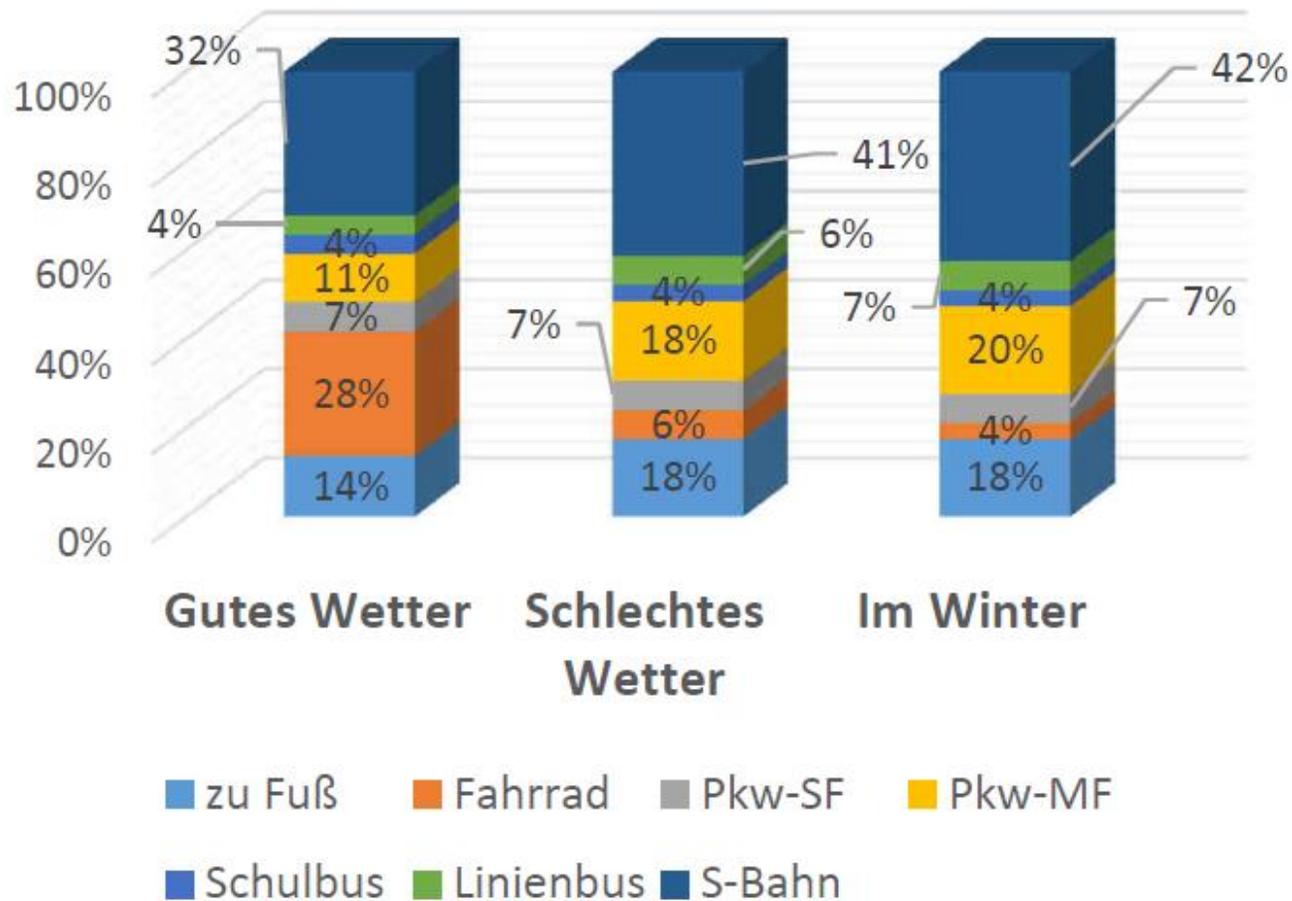
- Bei gutem Wetter 21% mit dem Fahrrad und 27% als Pkw-Mitfahrer
- Bei schlechtem Wetter oder im Winter 2%-6% Fahrrad und rd. 40% Pkw-Mitfahrer
- Anteil Fußgänger, S-Bahn, Linienbus und Schulbus unabhängig vom Wetter nahezu konstant



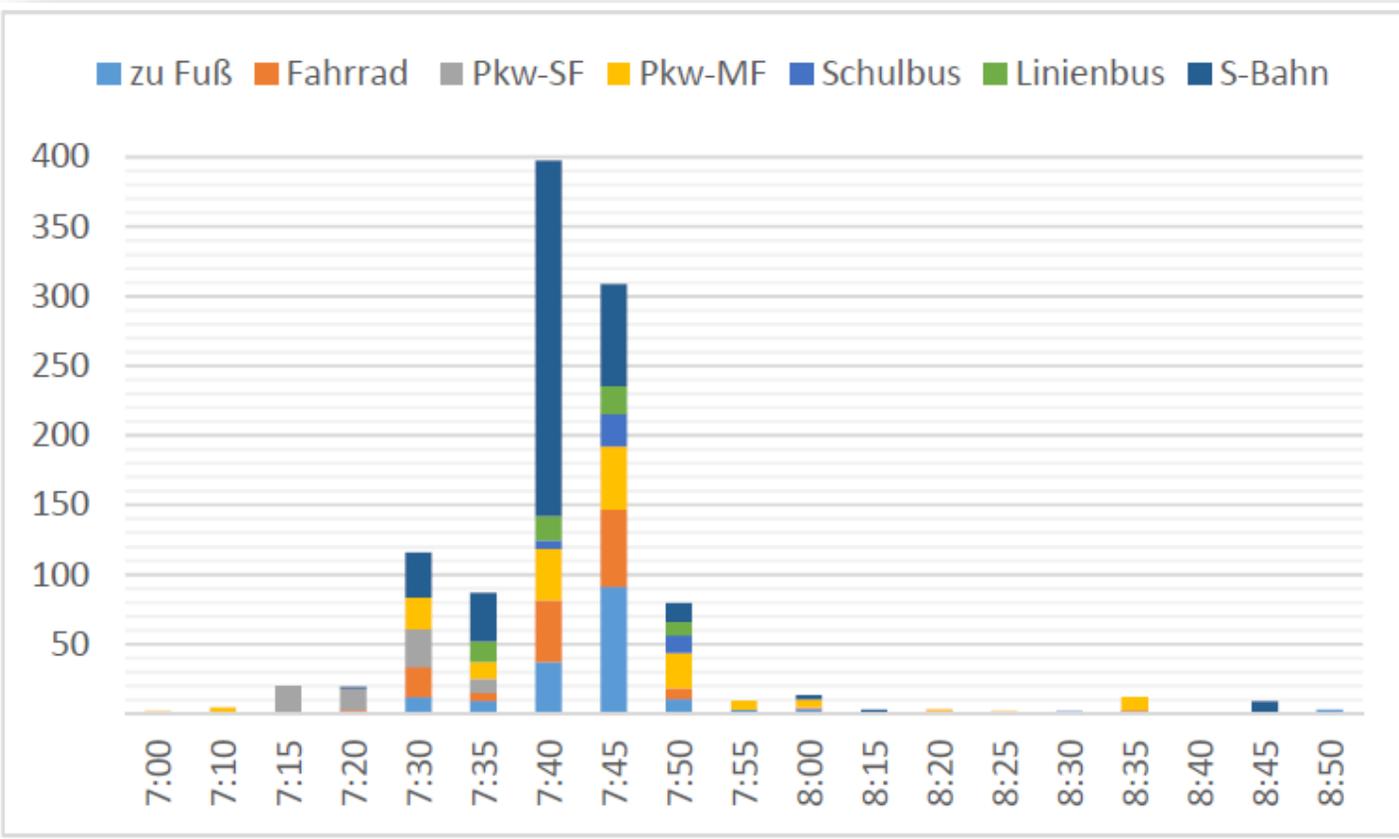
Verkehrsmittelwahl prozentual - Ankunft Gymnasium



- Zwischen 45% - 59% nutzen die S-Bahn
- Anteil Schulbus sehr gering



- Anteil S-Bahn rd. 40%
- Pkw-Nutzer zwischen 18% und 27%
- Bei schlechtem Wetter oder im Winter deutliche Verlagerung von Fahrrad zu Pkw und S-Bahn



- rd. 400 Personen erreichen das Schulzentrum gegen 7:40
- rd. 90% aller Befragten kommen zwischen 7:30 Uhr und 7:50 Uhr an
- Ein Großteil davon nutzt die S-Bahn



Mängelanalyse Schulverkehr

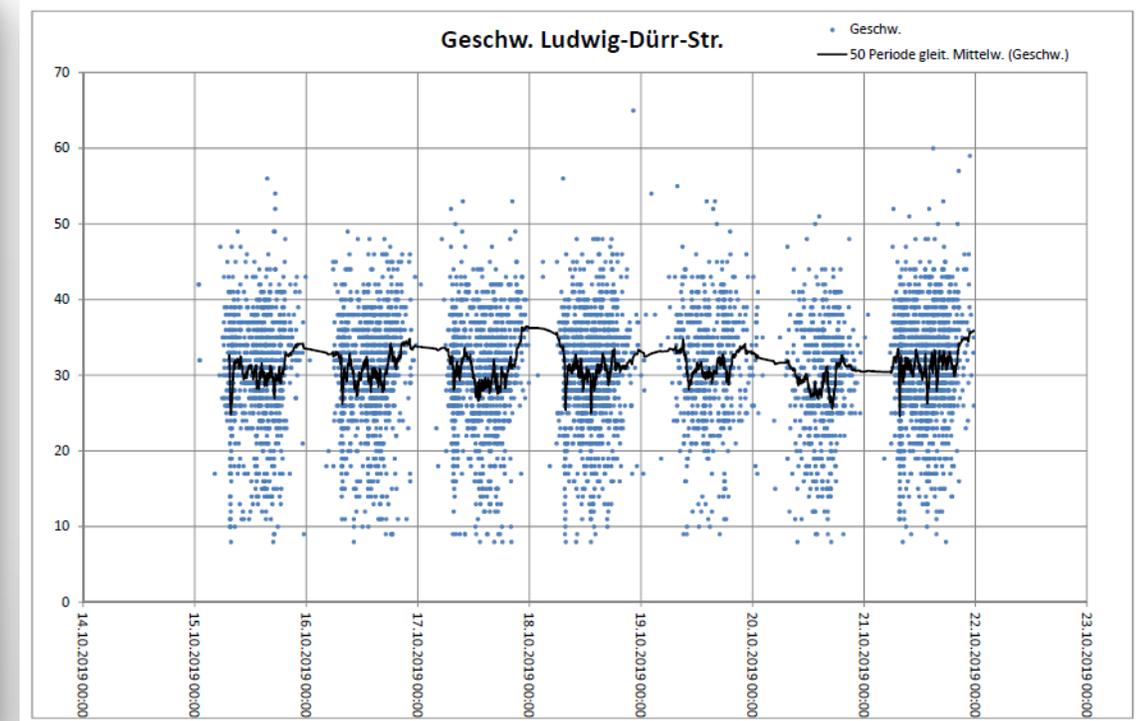
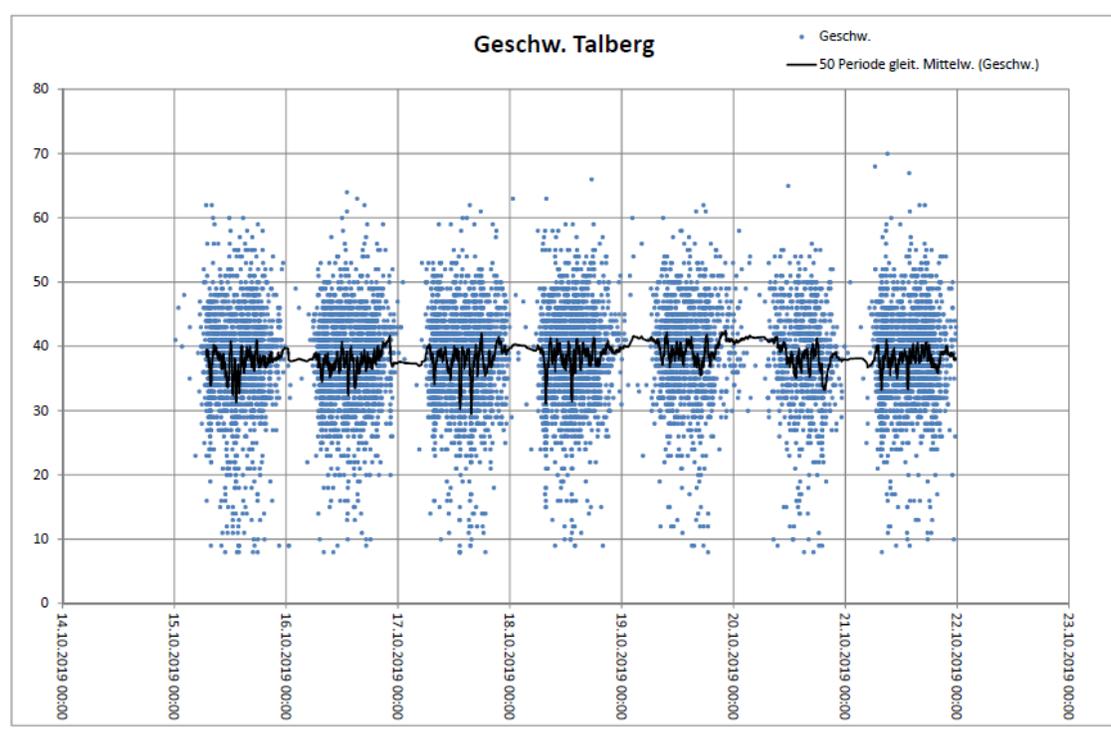
- querende Schüler „im Pulk“ von der S-Bahn
- keine gesicherte Querungsmöglichkeit im Bereich des Schulzentrums
- kein geordneter Hol-/Bringverkehr (Zone)
- „Bushaltestelle“ nicht barrierefrei
- fehlende Fahrradabstellmöglichkeiten
- fehlende Parkmöglichkeiten

→ **keine klare Strukturierung der Verkehrsflächen**

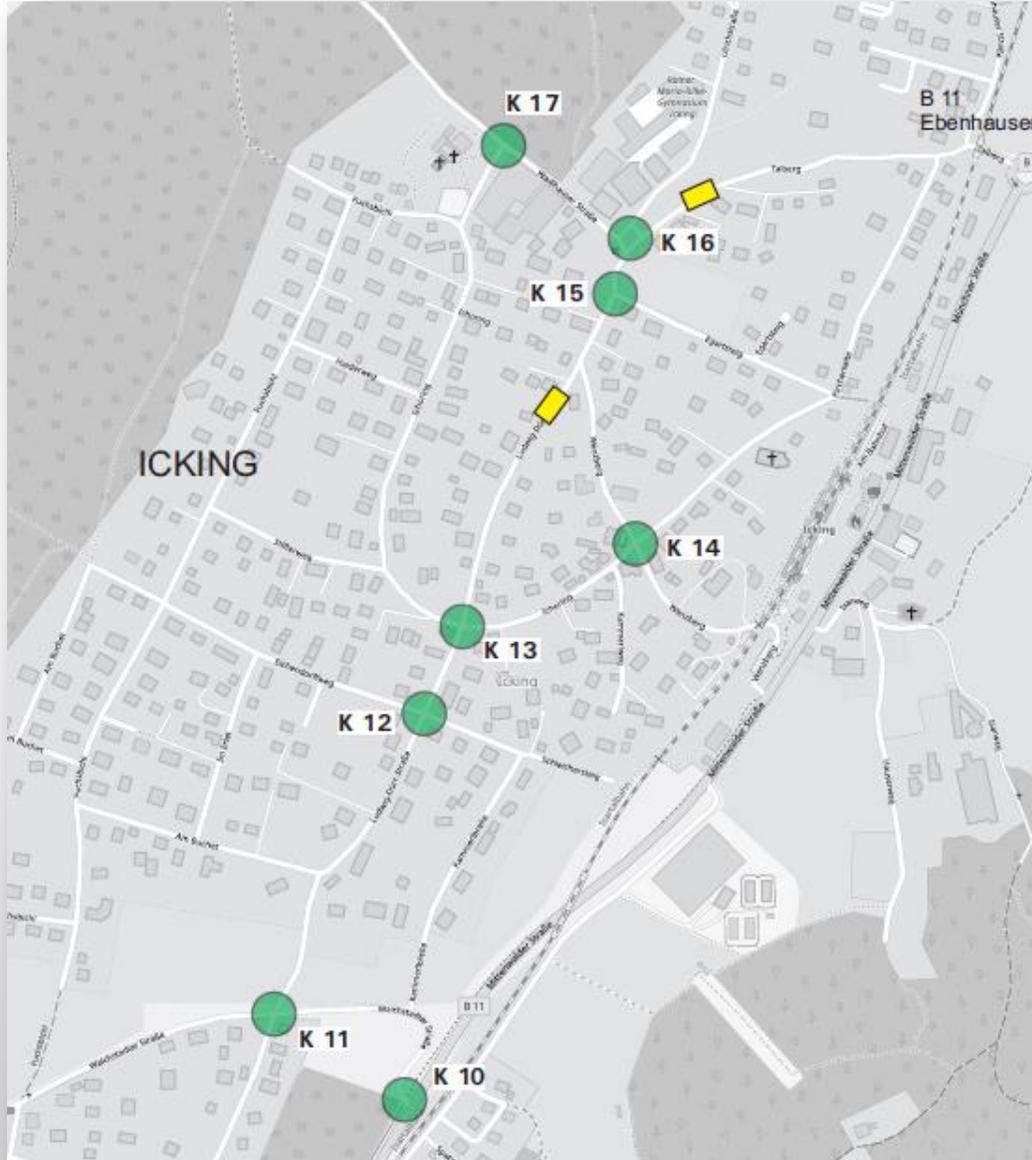
→ **Konzeption am „Schulkreisel“ notwendig**



Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessung



- Geschwindigkeitsmessung mittels Seitenradar vom 15.10.19 – 22.10.19
- Talberg Ø 40km/h
- Ludwig-Dürr-Straße Ø 30km/h
- durch Querschnittsgestaltung entgegensteuern



- Zählung über 24 Stunden
- Zählungen liefern belastbare Daten zum Verkehrsaufkommen
- Tageszeitliche Verteilung wird erfasst
- Getrennt nach:
 - Rad
 - Krad
 - Pkw
 - Bus
 - Lkw < 3,5t
 - Lkw > 3,5t
 - Lastzug



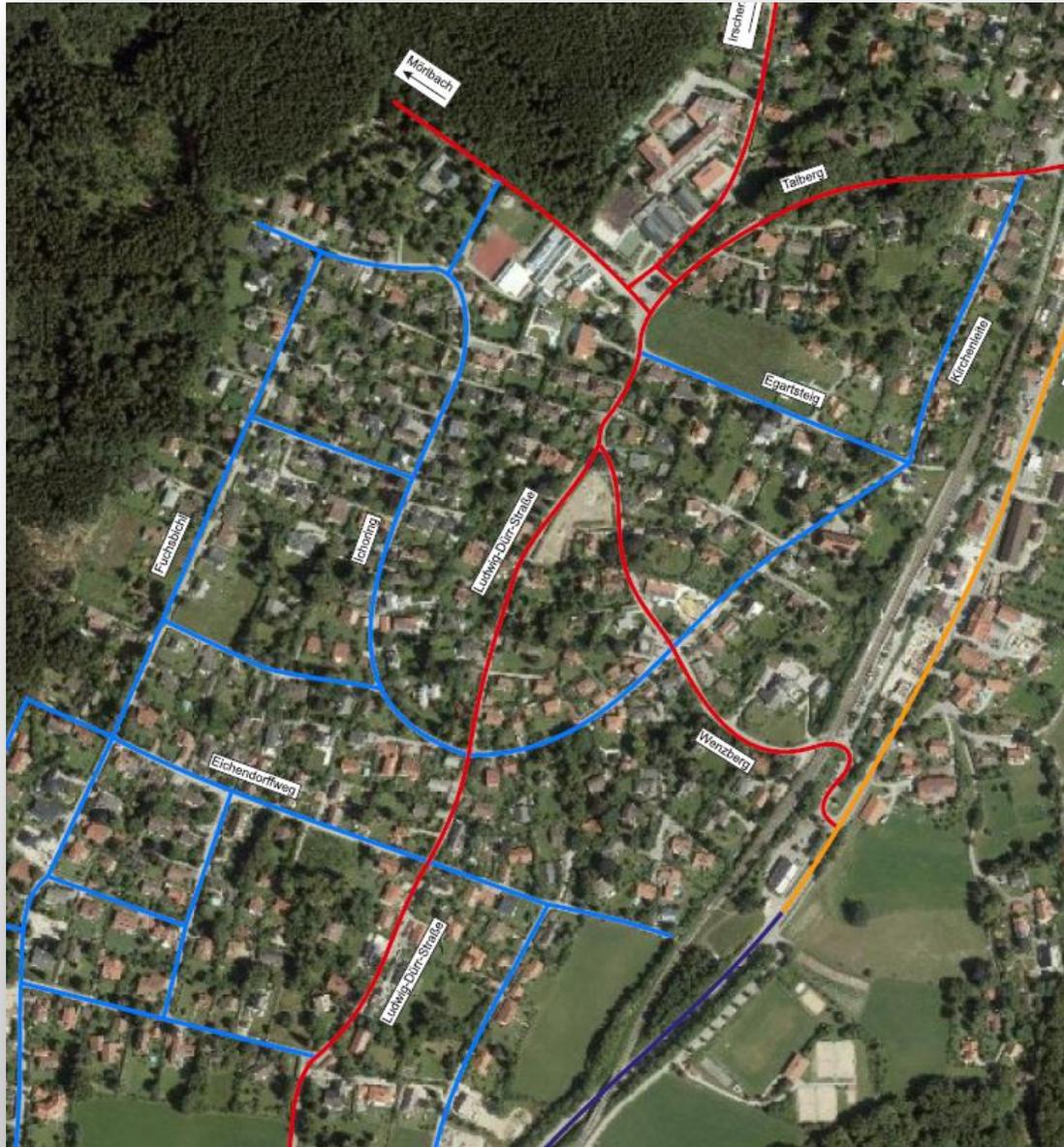
- aufbauend auf den Ergebnissen der Befragung, Geschwindigkeitsmessung und Knotenpunktzählung wurde eine Netzkonzeption entwickelt
- Ziel ist eine klare Strukturierung des Straßennetzes in Icking (strategische Netzplanung & Netzhierarchie)
- Verdeutlichung der Trennung der übergeordneten und nachgeordneten Achsen durch eine klare Querschnittsgestaltung
- Schulzentrum wurde auf Grund der Vielzahl an Konfliktstellen gesondert betrachtet



- Entlang Ludwig-Dürr-Straße/Talberg zwischen 1.000 – 1.600 Kfz/24h
 - Wenzberg und Wadlhauser Straße zwischen 700 – 900 Kfz/24h
- „Hauptachsen“
- strategische Netzplanung



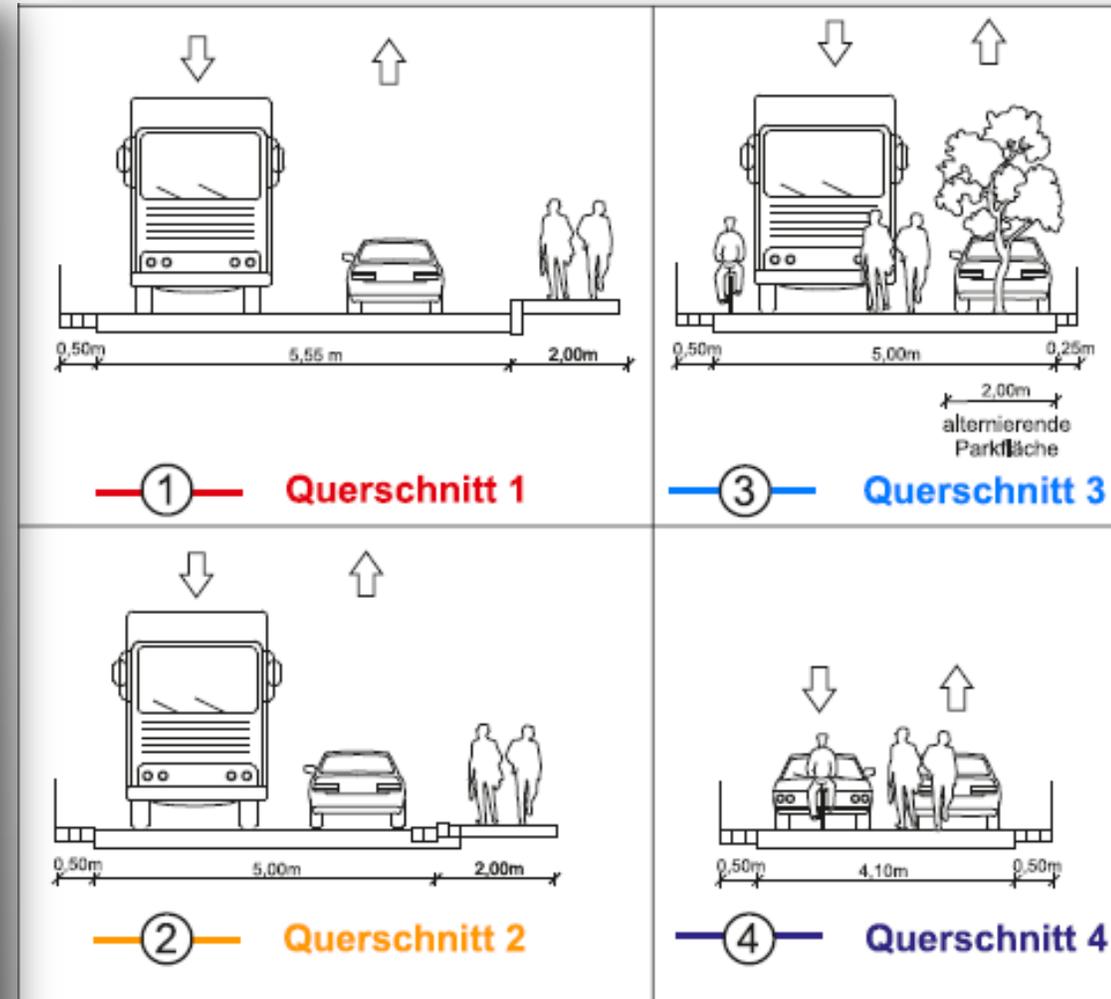
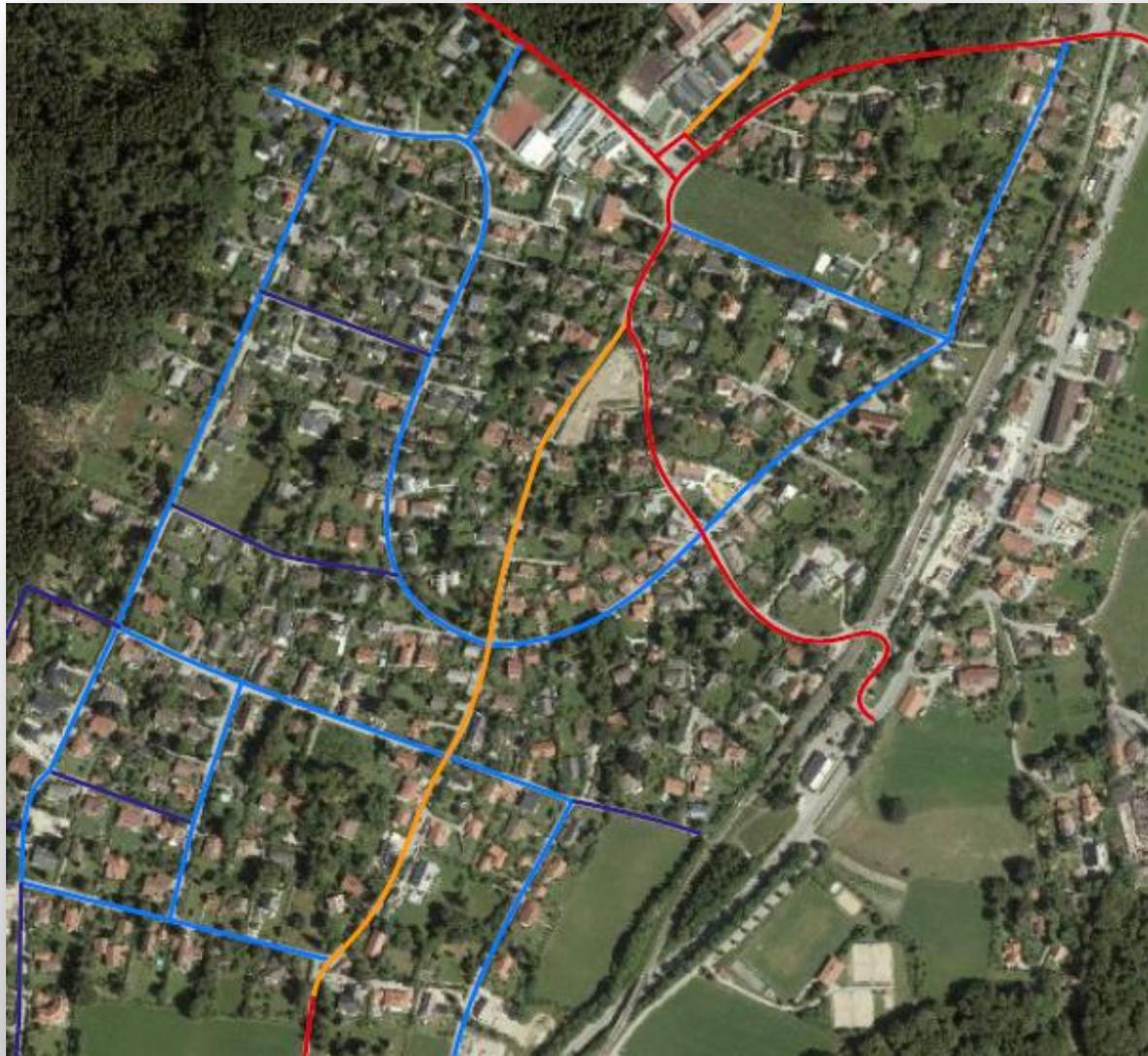
Netzkonzeption

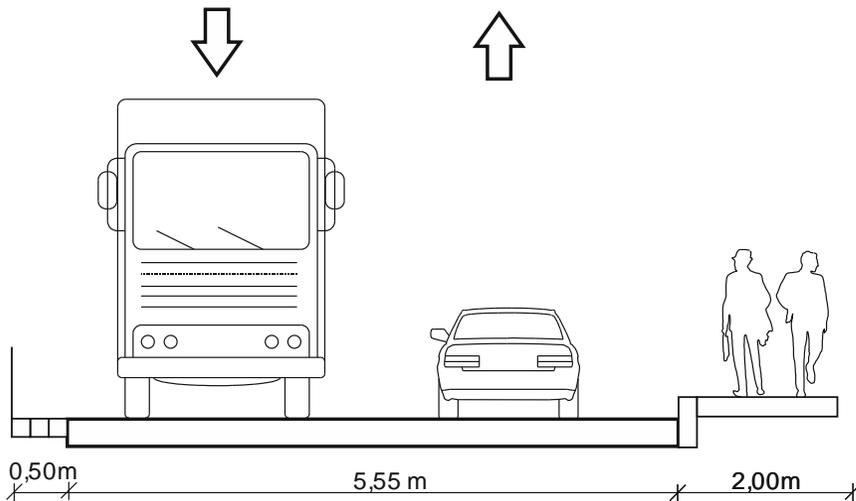


- Tempo 70 Km/h
- Tempo 50 Km/h
- Tempo 30 Km/h
- verkehrsberuhigter Bereich



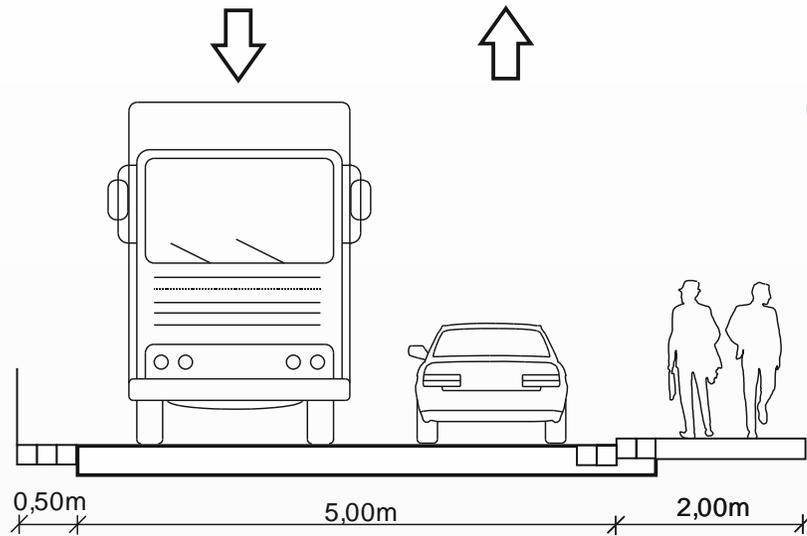
Querschnittsgestaltung





Querschnitt 1

- Trennungsprinzip
- Motorisierter und nicht-motorisierter Verkehr durch Hochbord getrennt
- Großzügiger Straßenquerschnitt mit 5,00 - 5,55m
→ Begegnungsfall Pkw/Lkw
- Durch punktuelle Fahrbahnverengung Geschwindigkeitsniveau reduzieren



Querschnitt 2

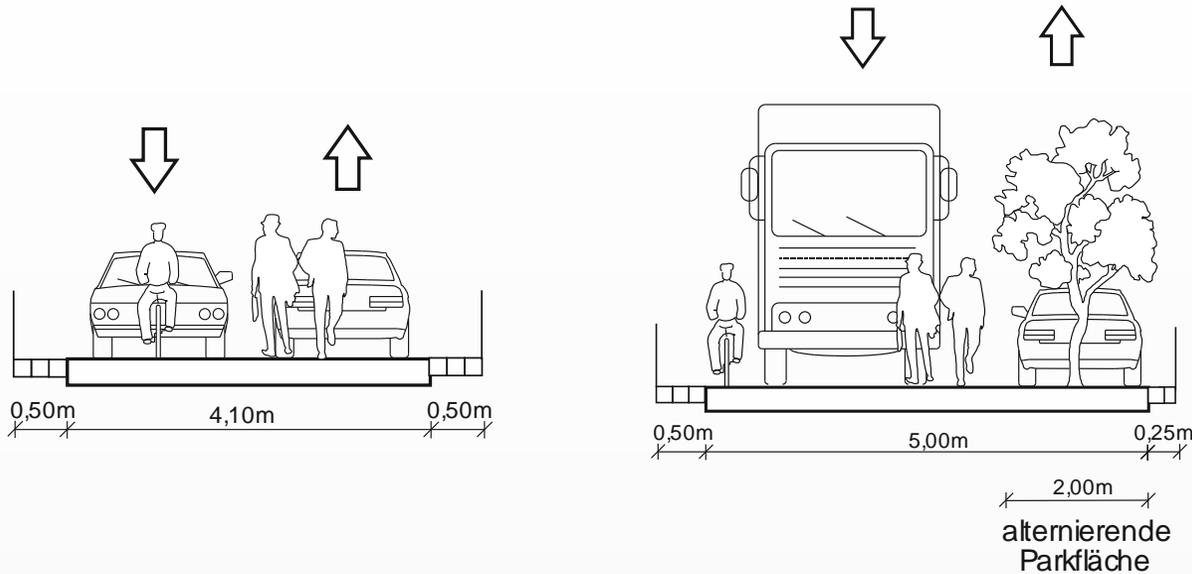
- Trennungsprinzip, reduzierter Querschnitt
- ABER: nur optische Trennung, Pflasterung überfahrbar
- Parken auf der Fahrbahn nicht möglich



Quelle: <https://www.stone-park.de/referenzen/lichtenfels-coburger-strasse/>



Quelle: <http://www.gemeinde-bayerbach.de/fileadmin/Redakteure/bayerbach/Politik/GR/protokolle/2009/GR%2014052009.pdf>



Querschnitt 3 & 4



- Verkehrsberuhigter Bereich
- Mischprinzip
- Querschnittsbreite 4,10 – 5,00m
- Parken auf der Fahrbahn möglich

Quelle: https://www.this-magazin.de/artikel/tis_Erneuerungs-_und_Sanierungsmaßnahmen_nach_klaren_Vorgaben_1312114.html



- Im Zuge der Querschnittsanpassung in Icking punktuelle Maßnahmen prüfen wie z.B. Verbesserung Sichtverhältnisse an Einmündungen/Kreuzungen
- LED-Beleuchtung am Talberg auf Grund von Verschattung im Gehweg integrieren
- Querungsstelle oder Überführung im Bereich Spatzenloh über die B 11 prüfen
- Schulzentrum

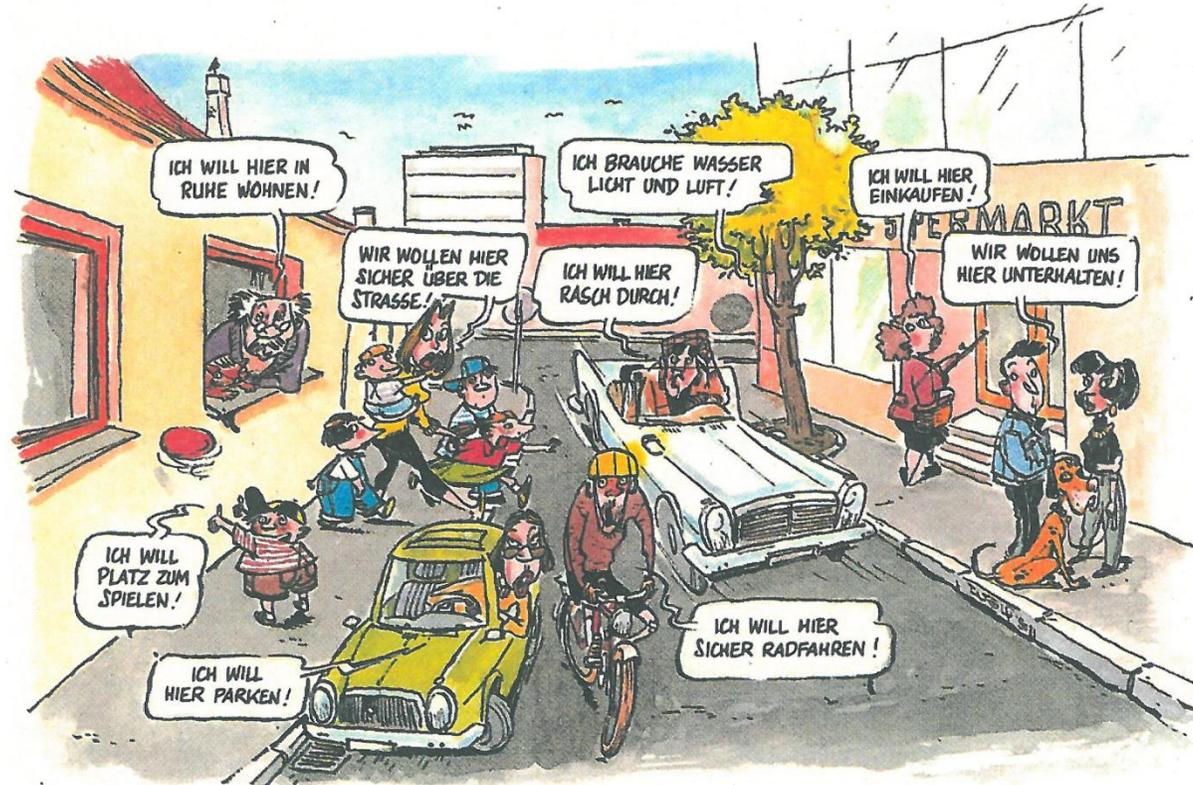


Quelle: https://www.dvr.de/publikationen/gute-strassen/backnangerstrasse_rudersberg/



Moderne Mobilität heißt auch kompromissbereit zu sein...

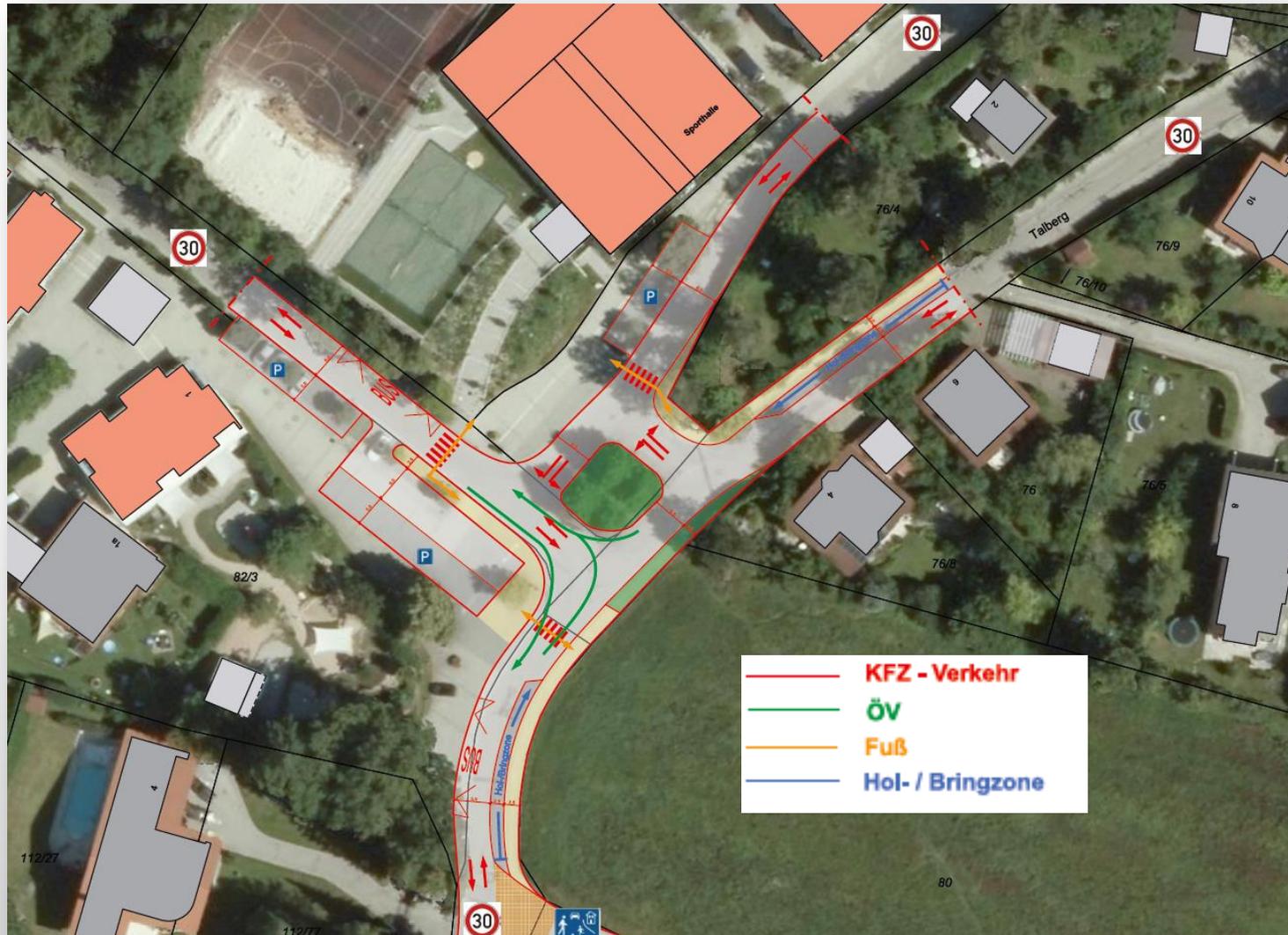
Herausforderung: Unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse vereinen



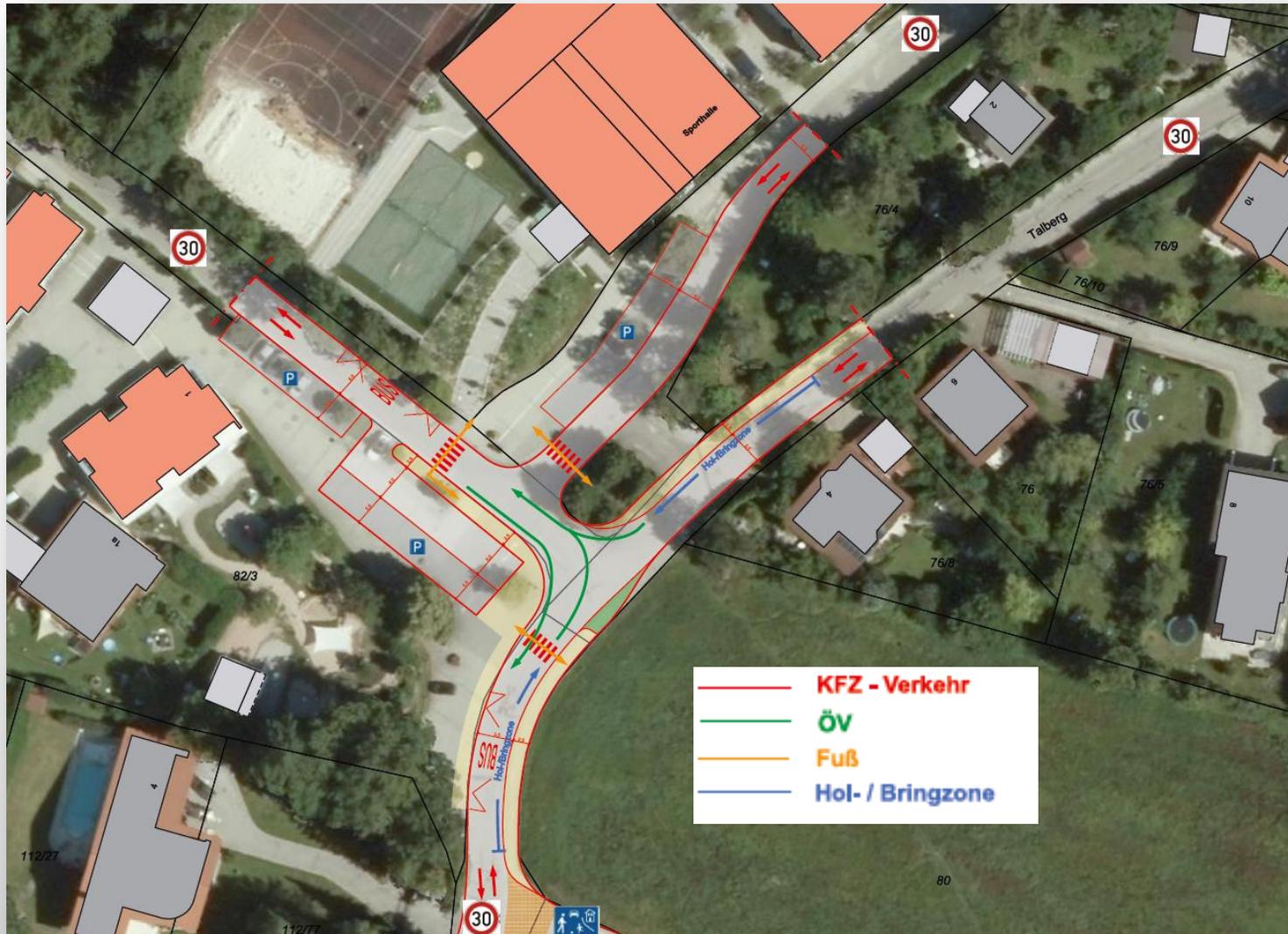
Quelle: Mobil im Rheintal - Bürgerinformation zu den Ergebnissen des Planungsverfahrens 2011 - Christian Rankl - Amt der Vorarlberger Landesregierung



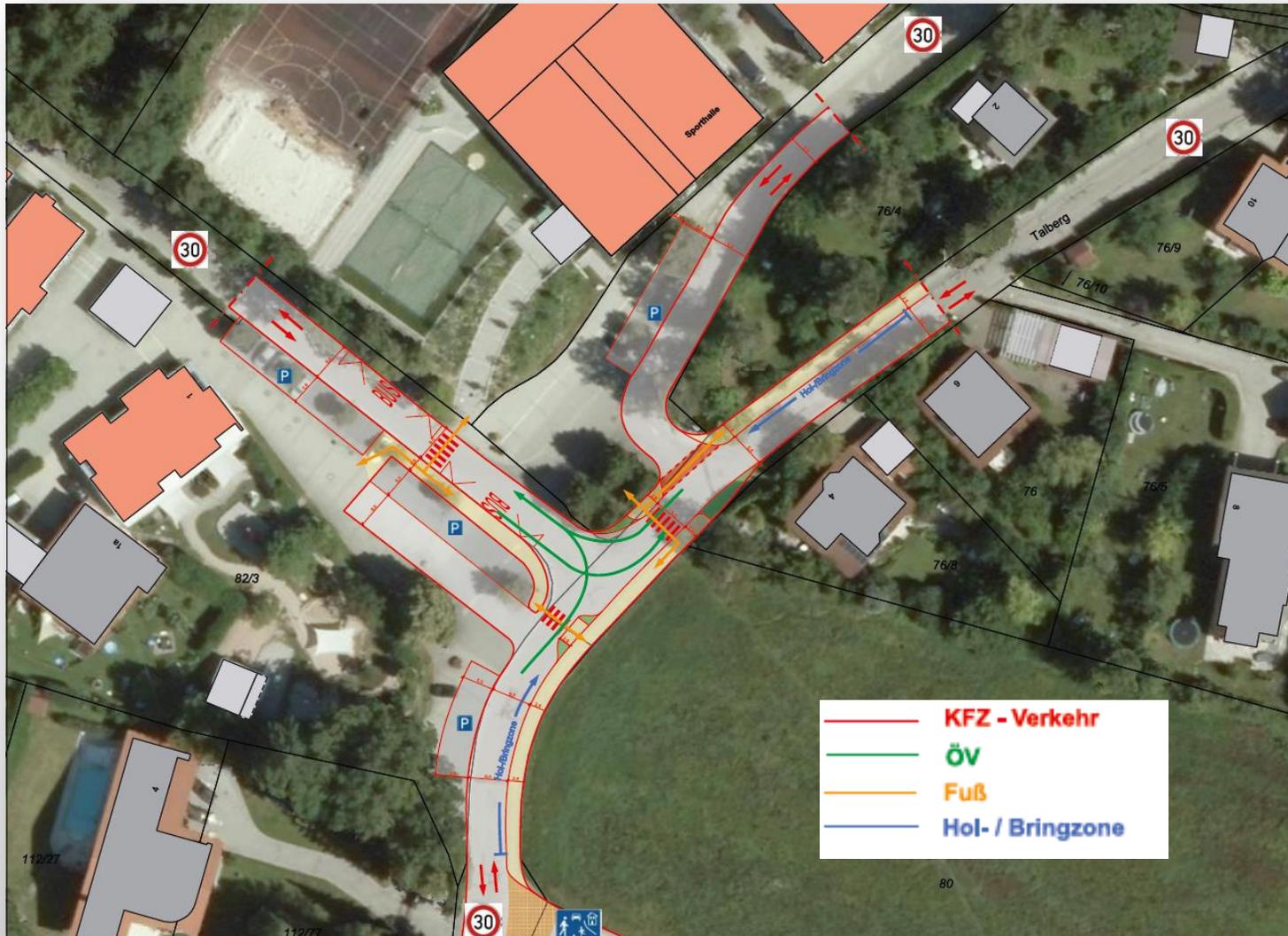
- Konfliktsituation Bring-/Holverkehr
- Unübersichtliche Bussituation
- Keine barrierefreie Bushaltestelle
- Keine gesicherten Fußgängerüberwege



- „Kreisel“-Situation bleibt bestehen
- Neuordnung der Verkehrsströme
- Anordnung Hol-/Bringzone
- Lenkung Fußgängerströme durch gesicherte Überwege
- Klar, strukturierte Bushaltestellen



- Neuordnung der Verkehrsströme
- Frei gewordene Fläche als Radabstellplatz nutzen
- Anordnung Hol-/Bringzone
- Lenkung Fußgängerströme durch gesicherte Überwege
- Klar strukturierte Bushaltestellen



- Neuordnung der Verkehrsströme
- Frei gewordene Fläche als Radabstellplatz nutzen
- Anordnung Hol-/Bringzone
- Lenkung Fußgängerströme durch gesicherte Überwege
- Niederflergerechte Bushaltestelle
- Entflechtung Bus- und Hol-/Bringverkehr



Mobilität in Innenstädten heute – künftig

Städtebaulich und verkehrsplanerisch anspruchsvoll,
aber dennoch lösbar

